

[45314.] Für ein größeres Leipziger Commissionsgeschäft wird zum sofortigen Eintritt ein Gehilfe gesucht.

Gütsche, geläufige Handschrift, sowie sicheres und schnelles Arbeiten werden verlangt.

Offerten unter F. W. 10. befördert die Exped. d. Bl.

[45315.] Für meinen Musikverlag suche ich einen im betr. Fache erfahrenen und tüchtigen Buchhalter, der mir zugleich in der Führung und Leitung desselben zur Seite stehen kann. — Das Honorar ist den Anforderungen entsprechend; der Antritt kann zum 1. Decbr. 1877, muss aber spätestens am 1. Januar 1878 erfolgen.

Offerten unter Beifügung der Referenzen erbitte direct pr. Post.

Breslau, 28. Oct. 1877.

Julius Hainauer,

Kgl. Hof-Musikalien-, Buch- u. Kunsthändler.

Gesuchte Stellen.

[45316.] Ein junger Mann, militärfrei, welcher in einem Leipziger Commissionsgeschäft lernte und bis jetzt darin als Gehilfe thätig war, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, pr. 1. Januar 1878 oder auch früher anderweitige Stellung. Offerten bitte ich mir zur Weiterbeförderung zu übersenden.

Leipzig.

A. Wienbraud.

[45317.] Für einen braven, bescheidenen jungen Mann, militärfrei, der als Gehilfe bei mir thätig ist und sich nun weiter in der Welt umsehen möchte, suche ich eine Stelle. Ich kann denselben zur selbständigen Führung der Continuationen, Kunden- und Buchhändler-Strazzen bestens empfehlen. Eintritt nach Wunsch.

Landsberg a/Vech.

G. Berza.

[45318.] Als Buchhalter im Verlag oder Sortiment sucht ein von seinem jetzigen Prinzipal aufs wärmste empfohlener und mit besten Zeugnissen f. früheren Chefs versehener Gehilfe selbständige u. dauernde Stellung pr. 1. Januar 1878. Gef. Off. sub E. W. 1878. erbeten.

Leipzig.

Alfred Diez.

[45319.] Ein junger Gehilfe, der im Verlag wie Sortiment gut bewandert ist und Kenntnisse des Zeitungswesens besitzt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, unter mäßigen Ansprüchen sofort Stellung. Gef. Offerten sub A. W. # 9. befördert die Exped. d. Bl.

[45320.] Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, 21 Jahre alt, im Besitz einiger Sprachkenntnisse, welcher in einem größeren Leipziger Geschäft gelernt, gegenwärtig im Sortiment thätig, sucht zum 1. Januar event. früher oder später anderweitige Stellung. Offerten werden unter H. B. Nr. 9. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[45321.] Ein junger, gebildeter Mann, seit 9½ Jahren dem Musikalienhandel angehörend, welcher als Gehilfe schon in den namhaftesten Handlungen Norddeutschlands servierte, sucht, gestützt auf ff. Referenzen, pr. 1. Januar 1878 anderweitig Engagement. Musikalische Kenntnisse vorhanden. Gef. Offerten beliebe man sub P. K. # 25. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[45322.] Ein jung. Kaufmann, mit der doppelten u. einf. Buchführung vertraut, welcher auch bereits im Buchhandel thätig war, sucht Stellung in einer Verlags-Handlung. Werthe Adressen unt. B. 12. durch d. Exped. d. Bl. erb.

[45323.] Ein tüchtiger Gehilfe, welcher in grössern Häusern die erste Stelle bekleidete, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Referenzen, ein dauerndes Engagement.

Gef. Adressen unter C. F. durch Herrn H. Kirchner in Leipzig.

[45324.] Ich suche für einen tüchtigen und zuverlässigen Gehilfen eine möglichst dauernde Stelle im Sortiment oder Antiquariat. Derselbe besitzt auch Kenntnisse im Papier- und Schreibmaterialienfache und ist im Buchdruckerei- und Zeitungswesen bewandert.

Offerten erbitte direct.

J. P. Mischel in Düsseldorf.

[45325.] Ludwig Trutschel, Hof-Musikalienhandlung (Albert Schab) in Rostock (Medl.) sucht zu Ostern 1878 — oder eher — einen Lehrling — Station frei.

Besetzte Stellen.

[45326.] Für die freundlichen Offerten bestens dankend, erlaube mir wegen Mangel an Zeit auf diesem Wege anzuzeigen, daß die Gehilfenstelle besetzt ist.

Carl Schoch in Schaffhausen.

Bermischte Anzeigen.

[45327.]  Inzerate von Pädagogischen Werken und Schulbüchern

sind von größter — Wirksamkeit —

in den **Rheinischen Blättern**

für **Erziehung und Unterricht**

begründet von **Adolph Diesterweg,** fortgeführt von **Dr. Wichard Lange.**

Das 1. Heft pro 1878 wird in 1500 Exempl. versandt, und berechne ich Inzerate in demselben mit nur 25 A.

für die durchlaufende Zeile. Für Beilagen zu demselben betragen die Beihft-Gebühren 12 A.

Frankfurt a/M., November 1877.

Morig Diesterweg.

[45328.] Von der in meinem Verlage erscheinenden

Preussischen Lehrer-Beitung

versende ich im Monat December neben den bezahlten 3250 Exemplaren ca. 5000 Freieemplare, um den am 1. November vollzogenen Redaktionswechsel ausreichend bekannt zu machen. Es werden also per December täglich 8—9000 Exemplare versandt. Ich erlaube mir, die Herren Verleger auf diese günstige Inzerationsgelegenheit ergebenst aufmerksam zu machen. Inzerationspreis 25 A pro Zeile.

E. Hopf in Spandau.

NB. Bücher etc. zur Recension bitte ich von jetzt ab an Herrn L. Clausnitzer, Verfasser der Geschichte des Preussischen Unterrichts-gesetzes (Nicolai), Berlin S.-W., Wassertorstr. 42, senden zu wollen.

Weihnachts-Inserate

[45329.] für „Ueber Land und Meer“ und „Illustrierte Welt“.

Diejenigen Handlungen, welche ihren Verlag rechtzeitig vor Weihnachten in obigen Journalen anzuzeigen beabsichtigen, erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, dass hierfür

die geeignetsten Nummern bei

„Ueber Land und Meer“

die Nummern 10, 11 und 12,

die geeignetsten Hefte bei

„Illustrierte Welt“

die Hefte 8. und 9.

sind und dass die betreffenden Insertions-Aufträge für die einzelnen Nummern spätestens an nachbezeichneten Tagen in meinen Händen sein müssen:

für Ueber Land u. Meer Nr. 10 am 17. Novbr.

„ „ „ „ „ 11 „ 24. „

„ „ „ „ „ 12 „ 1. Decbr.

„ Illustrierte Welt Heft 8. „ 17. Novbr.

„ „ „ „ 9. „ 1. Decbr.

Ueber die Wirksamkeit von Weihnachts-Ankündigungen in diesen meinen beiden weitverbreiteten und vom besten Publicum gelesenen Journalen bedarf es wohl keiner weiteren Auseinandersetzung von meiner Seite; sie dürfte allen Verlegern zur Genüge bekannt sein.

Stuttgart, 12. November 1877.

Eduard Hallberger.

Verlags-Verkauf.

[45330.] Unter Bezug auf unser Inserat in Nr. 249 d. Bl. offeriren wir die Auflagerreste folgender Artikel unseres Verlags zu äusserst billigen Preisen und erbiten feste Gebote auf das Ganze oder Einzelne:

Expl.

92 *Kletke, Baupolizei.

3600 Blankenhagen, Reichswährung.

3000 — Umrechnungstabellen.

391 *Wissmann, Konsolidationsbuch.

148 *Kletke, Gewerbesteuergesetzgebung.

143 — *Expropriationsrecht.

1544 — Pressgesetz.

488 Holtzendorff, Für Arnim.

2458 Kletke, Civilehe.

841 *Wissmann, Ehe- u. Familienrecht.

782 * — Erbrecht.

312 * — Steuerwesen.

250 *Grattenauer, Schulrecht.

246 * — Kirchenrecht.

920 Pfeiffer's Handbuch für d. Geschäftsmann.

234 Beschoren, Strafrecht.

327 *Kurtz, Feuerpolizei.

Die mit * bezeichneten Artikel sind nur für Preussen.

Berlin, 14. November 1877.

C. Pfeiffer'sche Buch- u. Kunsthdlg.